

Sitzungsprotokoll des AK SamT (Arbeitskreis Senioren am Talbach) **vom 13.09.2011**

1. **„Essen und mehr...“:**
Das gemeinschaftliche Projekt des AK SamT und der Hochdorfer Kirchengemeinden kann ab 7. Oktober starten. Es haben sich zwei Kochteams mit je 7 Mitarbeitern gebildet. Die Mitarbeiter haben eine Hygieneschulung durch Frau Dr. Muth erhalten. Die organisatorische Leitung hat ab sofort Frau Kuhnle inne. Beworben und vorgestellt wird die Aktion durch Informationsblätter und im Gemeindeanzeiger.

2. **Erhebung der Versorgungssituation Hochdorfer Senioren:**
Die eingegangenen Antworten der angefragten Einrichtungen gaben Anlass zu reger Diskussion. Man muss zur Kenntnis nehmen, dass die Angaben der stationären Einrichtungen unvollständig blieben und somit in diesem Bereich kein verlässliches Zahlenmaterial zur Verfügung steht. Die uns genannte hohe Anzahl der zurzeit ambulant versorgten Hochdorfer Haushalte weist einen großen Bedarf nach. Diese Zahlen sind absolut belastbar und lassen im Hinblick auf die Alterspyramide den Schluss zu, dass jährlich mehr Personen in wachsendem Umfang versorgt werden müssen: In Hochdorf werden bereits jetzt ambulante Dienste in 67 Fällen in Anspruch genommen (Stand Juli 2011).
Lediglich Mutmaßungen können angestellt werden im Hinblick auf Haushalte, die eine Pflegekraft oder Haushaltshilfe in Daueranstellung haben – die Anzahl scheint jedoch für einen Ort der Größe Hochdorfs durchaus nicht unerheblich.

3. **Barrierefreiheit der Gehwege durch geeignete Maßnahmen an wichtigen Stellen:**
Die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen sowie Bürgermeister und Verwaltung sind informiert und die Liste der dringlichsten Stellen liegt vor. Der AK SamT wird Bürgermeister Kuttler anschreiben und fragen, ob er schon weiß, wann das Thema im Gemeinderat erörtert wird.

4. **Vernetzungsmöglichkeiten mit AK „Börse für Bürgerengagement“:**
Wenn der neue Arbeitskreis seine endgültige Struktur gefunden hat und installiert werden kann, sind Berührungspunkte wahrscheinlich und man wird über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit an geeigneter Stelle nachdenken.

5. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Raumes im JH Skunk sind für das Jahr 2011 noch folgende **Sitzungstermine** vorgesehen:
Di. 18.10., Di.15.11. und Di.13.12 jeweils um 19.30 Uhr.

Hochdorf, 14.09.2011

Beate Schmid